

---

## Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 06.02.2019
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:15 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche  
Sitzung

---

 Gerhard Borstell  
Vorsitzender

---

 Birgit Wesemann  
Protokollführer
**Anwesend:**Vorsitzender

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Gerd Bodenbinder

Frau Edith Braun

Frau Rosemarie Dizner

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback

Herr Marcus Graubner

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Herr Thomas Lemme

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Herr Detlef Radke

Herr Klaus Spötter

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Frau Edda Ahrberg

Herr Markus Thyrolf

**Anwesend:**Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Angelika Bierstedt

Herr Erich Gruber

Frau Claudia Wittke

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

**Abwesend:**Mitglieder

Frau Petra Fischer entsch.

Herr Wolfgang Kinszorra entsch.

Frau Kathleen Kraemer entsch.

Herr Tim Lange unentsch.

Herr Bernd Liebisch unentsch.

Frau Rita Platte entsch.

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 06.02.2019, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

### Öffentliche Sitzung

**DS-Nr.**

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit  |             |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung  |             |
| 3. Feststellungen der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 01.11.2018, 07.11.2018 und 12.12.2018        |             |
| 4. Einwohnerfragestunde   |             |
| 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse  |             |
| 6. Entwurf und Auslegung 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte                          | BV 887/2019 |
| 7. Entwurf und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes– „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“   | BV 888/2019 |
| 8. Bildung Sonderrücklage nach § 111 KVG LSA für ein Feuerwehrfahrzeug TLF 5000 Vegetationsbrandbekämpfung        | BV 883/2018 |
| 9. Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG für die Sanierung der sanitären Einrichtungen der Kita Sonnenkäfer | BV 892/2019 |
| 10. Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG für Maßnahmen zur Brandschutzsicherung und zum Arbeitsschutz      | BV 895/2019 |
| 11. Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG LSA für die Beschaffung neuer Digitalfunktechnik                  | BV 896/2019 |
| 12. Einführung Programm zur Gremienarbeit "Mandatos" mit der nächsten Wahlperiode                                 | BV 897/2019 |
| 13. Information aus den Verbänden   |             |
| 14. Information des Bürgermeisters  |             |
| 15. Anfragen und Anregungen   |             |

### Nichtöffentliche Sitzung

16. Feststellungen der Niederschriften der nichtöffentlichen Teile vom 01.11.2018, 07.11.2018 und 12.12.2018
17. Information des Bürgermeisters
18. Anfragen und Anregungen

### Öffentliche Sitzung

19. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
20. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
21. Schließen der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Herr Borstell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Herr Borstell stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Herr Graubner möchte wissen, warum der Beschluss Kita Cobbel auf der TO steht. Dieser sollte doch in die Ausschüsse verwiesen werden.

Herr Brohm antwortet, weil die Sitzungsunterlagen für die SR-Sitzung am 23.01.2019 verschickt wurden und die HA-Sitzung habe erst am 28.01.2019 stattgefunden.

Herr Graubner weist darauf hin, dass es an die Verwaltung die Auflage gab, die Zahlen noch einmal zu untersetzen. Das sei nicht geschehen.

Herr März ist dafür, dass auch die anderen Beschlüsse (BV 887/2019, BV 888/2019, BV 883/2018, BV 895, 2019, BV 896/2019, BV 897/2019) in die Ausschüsse zurückverwiesen werden.

Frau Braun unterstützt Herrn März.

Herr Borstell stellt die Ordnungsmäßigkeit der Tagesordnung fest.

### **TOP 3: Feststellungen der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 01.11.2018, 07.11.2018 und 12.12.2018**

Es werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 01.11.2018, 07.11.2018 und 12.12.2018 ohne Einwände festgestellt.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner haben keine Anfragen.

### **TOP 5: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

Herr Brohm berichtet über die Ausführung des gefassten Beschlusses (BV 850/2018 – HH-Satzung und HH-Plan 2019) von der letzten SR-Sitzung am 16.01.2019.

### **TOP 6: Entwurf und Auslegung 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte - BV 887/2019**

Herr März gibt an, dass er befangen ist.

Herr Borstell bittet, um Abstimmung der BV 887/2019.

*1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte billigt im Parallelverfahren zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß §8 Abs.3 BauGB einschließlich Begründung mit Umweltbericht.*

*2. Die öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs.2 BauGB der 2.Änderung des Teilflächennutzungsplanentwurfes Tangerhütte einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.*

*3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Tangerhütte und der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht nach §4 Abs.2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.*

*4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben oder zur Niederschrift mündlich vorgetragen werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3.Änderung des Teilflächennutzungsplan Tangerhütte unberücksichtigt bleiben können. Zusätzlich sind die Bekanntmachung sowie die Entwurfsunterlagen gem. §4a auf der Internetseite der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einzustellen.*

**Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung**

### **TOP 7: Entwurf und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes–„Photovoltaik-freiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“ - BV 888/2019**

Herr März gibt an, dass er befangen ist.

**Herr Borstell** bittet, um Abstimmung der BV 888/2019

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte billigt im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß §8 Abs.3 BauGB den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes– „Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Mahlpfuhl“– einschließlich Begründung mit Umweltbericht.

2. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.

3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht nach § 4 Abs.2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben oder zur Niederschrift mündlich vorgetragen werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach §47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Zusätzlich sind die Bekanntmachung sowie die Entwurfsunterlagen gem. §4a auf der Internetseite der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung**

#### **TOP 8: Bildung Sonderrücklage nach § 111 KVG LSA für ein Feuerwehrfahrzeug TLF 5000 Vegetationsbrandbekämpfung - BV 883/2018**

**Herr Brohm** erläutert den SR'en, warum die SR'e die nächsten 4 BV (Sonderrücklagen) heute beschließen müssten. Zur BV 883/2018 könnte der Gemeindeführer Herr Wilhelm etwas sagen.

Es entsteht eine Diskussion zu den Unstimmigkeiten zwischen der Verwaltung und dem SR über die 4 BV und über die Rücklagen und den Überschuss, an der sich **Herr Nagler, Herr März** und **Frau Braun** beteiligen.

**Herr Brohm** informiert noch einmal per PowerPoint über die Rücklagen und über den Überschuss. Anschließend geht die Diskussion weiter, an der sich **Herr Nagler, Frau Altenberger, Herr Jacob, Herr März, Herr Radke, Herr Pasiciel, Herr Lemme, Herr Borstell, Herr Brohm, Herr Wegener, Frau Altmann, Herr Graubner** und **Herr Strube** beteiligen.

**Herr März** möchte zu Protokoll geben, dass er nichts gegen den Inhalt der Beschlüsse habe. Ihm gehe es nur um die Verfahrensweise. Er werde sich bei allen 4 Beschlüssen enthalten, weil diese aus verfahrenstechnischen Dingen nicht in Ordnung seien und es bestehe kein Zwang, dass man die Beschlüsse sofort fassen müsste.

Nach Beendigung der Diskussion bittet **Herr Borstell**, um Abstimmung der BV 883/2018.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG LSA, in Höhe von 45.000 €, aus dem vorläufigem Jahresüberschuss 2018 um die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 5000 Vegetationsbrandbekämpfung für die Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschaffen zu können.*

**Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung**

#### **TOP 9: Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG für die Sanierung der sanitären Einrichtungen der Kita Sonnenkäfer - BV 892/2019**

**Herr Jagolski** stellt den Geschäftsordnungsantrag, die BV 892/2019 in alle Ausschüsse zurück zu verweisen.

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages von Herrn Jagolski.

**Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 10 x Ja 10 x Nein 1 x Enthaltung**

**Frau Braun** stellt den Antrag, eine Wiederholung der Auszählung.

**Herr Borstell** bittet, um erneute Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages von Herrn Jagolski.

**Abstimmung Geschäftsordnungsantrag: 11 x Ja 10 x Nein 1 x Enthaltung**

**Herr Borstell** stellt fest, dass mit diesem Abstimmungsergebnis diese BV zurück an alle Ausschüsse verwiesen wird.

### **TOP 10: Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG für Maßnahmen zur Brandschutzsicherung und zum Arbeitsschutz - BV 895/2019**

**Herr Borstell** bittet, um Abstimmung der BV 895/2019.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG aus dem vorläufigen Jahresüberschuss 2018 um notwendige Maßnahmen aus der Brandschutzsicherung und des Arbeitsschutzes in den Kindertageseinrichtungen Bellingen, Demker, Cobbel, Lüderitz und Tangerhütte, sowie der Grundschule und Hort Lüderitz.*

**Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 0 x Nein 3 x Enthaltung**

### **TOP 11: Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG LSA für die Beschaffung neuer Digitalfunktechnik - BV 896/2019**

**Herr Borstell** bittet, um Abstimmung der BV 896/2019.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Bildung einer Sonderrücklage nach § 111 KVG LSA, in Höhe von 66.500 €, aus dem vorläufigem Jahresüberschuss 2018 für die Anschaffung neuer Digitalfunktechnik für die Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.*

**Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung**

### **TOP 12: Einführung Programm zur Gremienarbeit "Mandatos" mit der nächsten Wahlperiode - BV 897/2019**

**Herr Brohm** berichtet, dass man dies in der letzten Sitzung vorgestellt habe. Hiermit erhoffe man sich, den SR'en auf einer schnelleren Arbeitsweise, Dokumente zur Verfügung zu stellen.

Hierzu haben **Herr März** und **Herr Nagler** Fragen, die **Herr Brohm** und **Frau Altmann** beantworten.

**Herr Graubner** meint, es habe aber nur Sinn, wenn man dabei konsequent bleibt und sich für eins entscheide, Technik oder Papier aber nicht beides.

**Herr Borstell** bittet, um Abstimmung der BV 897/2019.

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt und beauftragt den Bürgermeister zur Einführung einer vollelektronischen Gremienarbeit für den Stadtrat und dessen Ausschüsse zum Stichtag 17.07.2019.*

**Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 1 x Nein 2 x Enthaltung**

### **TOP 13: Information aus den Verbänden**

**Herr Brohm** berichtet zum Zweckverband Breitband-Altmark über die Verlängerung der Antragstellungen. Dazu würde er gern noch einmal in die Ortschaften fahren und Einwohnerversammlungen durchführen. Für die Ortschaften Uchtdorf und Kehnert habe er schon Termine für die Einwohnerversammlungen.

Weiterhin informiert er, dass gestern der Vorstand Gartenträume e.V. getagt habe. Hier gebe es Anstrengungen, für das Jahr 2020 Vorbereitungen für das Land die IMG (Marketinggesellschaft des LSA) zu treffen.

### **TOP 14: Information des Bürgermeisters**

**Herr Brohm** informiert

- über die Kabinettsitzung der Landesregierung in unserer EG (Rathaus) am 05.02.2019
- über Termin Sitzung Leader am 07.02.2019
- über die Veranstaltung der Kommission über gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum am 12.03.2019 im DGH Bellingen
- über die bisherige und zukünftige Arbeit bzw. Aktionen für die Veranstaltung Frühlingserwachen vom mdR

### **TOP 15: Anfragen und Anregungen**

**Herr Nagler** fragt nach, ob die KAB Stendal den HH 2019 mit oder ohne Auflagen genehmigt habe.

**Herr Brohm** gibt an, die KAB Stendal habe den HH 2019 ohne Auflagen genehmigt.

**Herr Nagler** findet es nicht gut, dass der BM bei dem TOP Bericht des BM immer nur über aktuelle (nie über ältere) Sachen berichte. Er fragt nach dem Sachstand zum Bau Norma-Markt.

**Herr Brohm** antwortet, hier müsse man die 4. Änderung des FNP beschließen. Jetzt benötige man erst einmal einen Auslegungsbeschluss. Der Planer war über einen längeren Zeitraum erkrankt und insofern dauert es ein wenig länger aber das Projekt Norma entwickelt sich.

**Herr März** fragt Herrn Brohm, habe sich gestern in der Kabinettsitzung der Wirtschaftsminister zu den schwarzen und weißen Flecken (Breitband) geäußert?

**Herr Brohm** informiert, dass der Wirtschaftsminister dies auch furchtbar findet. Das Wirtschaftsministerium habe einen zertifizierten Breitbandberater und der habe gesagt, hier müsse jemand erst einmal Marktversagen feststellen, denn die Bundesregierung sagt, erst regelt es der Markt und was der Markt nicht regelt, könnte man mit einen Lückenschluss machen und klären. Der Wirtschaftsminister sei der Meinung, dass man das EU-Recht (Beihilferecht) ändern müsste. Der Bund möchte dies in diesem Jahr ändern. Er erklärt 2 mögliche Varianten.

**Herr März** bittet Herrn Radke als Landtagsabgeordneter, sich um diese Sache zu kümmern.

Anschließend spricht er die Linde, die am Ortseingang Uchtdorf steht, an. Er ärgert sich, dass das Problem mit der Linde bis zum heutigen Zeitpunkt nicht geklärt sei. Darauf warte man jetzt schon 10 Jahre.

Außerdem ärgert er sich, dass der Bauhof für eine Maßnahme nach Uchtdorf kommt und 3 Tage später für die nächste Maßnahme. Warum versucht der Bauhof nicht, die Maßnahmen zusammen zu legen?

Zu NATURA 2000 sagt Herr März, dass das 1. Jahr (2019), in dem NATURA in Kraft getreten ist, ein Versuchsjahr sei und d.h., es werden noch keine Strafen ausgesprochen. Falls jemand sieht, dass Dinge unnütz seien oder geändert werden könnten, möchte dies in der Verwaltung kundtun, damit die Verwaltung dies aufschreibt, denn die Verwaltung könnte auch einmal etwas tun.

Nun bedankt er sich bei der Fw-Leitung. Er habe den Jahresbericht gelesen und findet es sehr erfreulich, dass es sich so gut entwickelt.

**Herr Brohm** sagt zu NATURA 2000, dass er gestern mit der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie LSA Frau Dalbert gesprochen habe. Der Landrat wisse auch nicht, was er machen soll und wer es machen soll. Darum gebe es hier sehr viele Fragezeichen. Aus diesem Grund bekomme in diesem Jahr niemand einen blauen Brief oder eine Sanktion. Falls die Verwaltung Informationen von Bürgern bekomme, werde man diese natürlich weiterleiten.

**Frau Braun** weiß, dass der Kreistag beschlossen habe, die Auflagen von NATURA 2000 zurückzuweisen. Sie schließt sich den Worten von Herrn März an und bedankt sich im Namen ihrer Fraktion auch bei der Fw-Leitung und den Mitstreitern. Zu Herrn Nagler sagt sie, dass auch die Fw mit der Personalentwicklung (Atemschutzgeräte, Ausbildung) nicht zufrieden sei aber man könne bei einer freiwilligen Fw keinen Zwang ausüben. Ansonsten habe man bald keine Kameraden mehr.

Frau Braun sagt zu Herrn Brohm, sie habe ihn gebeten, sich für Lüderitz wegen dem Planfeststellungsverfahren der 380 KV-Leitung einzusetzen. Die Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte liege ihr bis heute nicht vor, obwohl sie und ein OR-Mitglied Lüderitz diese abgefordert haben. Sie weiß, dass das Planfeststellungsverfahren schon abgeschlossen sei. Ein Raumordnungsverfahren habe man umgangen, weil es einfacher sei, wenn man sage, man ersetze eine Leitung und man habe den Umwelt- und Vogelschutz nicht beachtet. Die Bevölkerung sei auch nicht mit einbezogen worden, den Ortschaftsrat (OR) Lüderitz habe man nicht angehört und der BM habe den SR nicht informiert, welche Stellungnahme man zu diesem Planfeststellungsverfahren abgegeben habe.

**Herr Brohm** habe den Zeitungsartikel so vernommen, das Frau Braun das Papier zur Verfügung stehe, in dem drinstehe, was die EG Stadt Tangerhütte geschrieben habe. Grundsätzlich sei es so, dass er Frau Braun schon informiert habe, dass man vergessen habe, den OR Lüderitz anzuhören. Das hätte nicht passieren dürfen aber 5 Bürger der Ortschaft Lüderitz haben der Anhörung beigewohnt. Man habe gestern darüber mit dem Minister für Landesentwicklung und Verkehr Herr Webel gesprochen. Es gebe einen Bundestagsbeschluss, der sagt, es werde kein Erdkabel verlegt. Herr Webel habe in die Diskussion eingebracht, dass in Wolmirstedt alles in Ordnung sei. Die Bördebauern haben genau darauf geachtet, dass kein Kabel in die Erde kommt, weil diese Angst um ihre Böden hatten. Man müsse auch feststellen, dass die Frage, die Frau Braun umtreibt, im Verfahren 2 andere Bürger gestellt haben. Die Oberleitung sei festgelegt und rechtssicher. Man könne nicht mehr dagegen vorgehen.

**Herr Radke** informiert zu NATURA 2000, dass man mit der Beschlussfassung auch eine Novellierung beauftragt habe. Wenn hier in der EG Stadt Tangerhütte alte oder neue Probleme auftreten,

müsse man diese unbedingt dem Landesverwaltungsamt, besser noch dem Ministerium mitteilen. Er würde es auch mit seiner eigenen Adresse als Landtagsabgeordneter zum Ministerium (direkt an die Ministerin) senden. Wenn ein Abgeordneter direkt etwas zur Ministerin schickt, müsse diese reagieren, dass sie es zur Kenntnis genommen habe.

Wegen den schwarzen und weißen Flecken habe er schon mehrere Gespräche im Landtag in Magdeburg geführt. Hier habe bisher keiner ein System erkannt. Er würde nach dem heutigen Stand der Erkenntnisse den Aussagen des BM's folgen wollen.

**Herr Jacob** merkt an, Frau Braun habe gesagt, Herrn Webel Landesverwaltungsamt. Wenn etwas im Landesverwaltungsamt ist, sei Herr Webel nicht mehr Herr des Verfahrens.

**Herr Borstell** beendet 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 19: Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Borstell** stellt die Öffentlichkeit wieder her.

### **TOP 20: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **TOP 21: Schließen der Sitzung**

**Herr Borstell** schließt 21:15 Uhr die SR-Sitzung.

Fertiggestellt am: 15.02.2019